

INHALTSVERZEICHNIS

1. Vorbemerkungen	7
2. Zur Problematik – Jüdische Philosophie und jüdisches Denken . . .	9
2.1. Allgemeine Anmerkungen	9
2.2. Fromm und die Kontinuität jüdischen Denkens	18
2.2.1. Überblick zur Forschungslage	24
3. Biographie und Fromms Werdegang	33
3.1. Herkunft, Kindheit und Jugendzeit	33
3.2. Salman Baruch Rabinkow	40
3.3. Fromms Dissertation und Tätigkeit in der Weimarer Republik .	44
3.4. Die Zeit nach der Auswanderung	58
4. Fromms Definition der Religion	71
4.1. Freuds Religionsverständnis	71
4.2. Jungs Religionsverständnis	74
4.3. Autoritäre vs. humanistische Religion	79
4.4. Exkurs: Ludwig Feuerbach	86
5. Fromms Deutung der hebräischen Bibel	91
5.1. Die Schöpfung des Menschen – Adam	96
5.2. Noah und die noahidischen Gebote	104
5.3. Die Gestalt Abrahams	106
5.4. Moses – Befreiung und Offenbarung	112
5.4.1. Ex. 3,14 und seine Relevanz – die Frage nach dem Namen . . .	116
5.4.2. Goldenes Kalb – Freiheit und Götzendienst	122

5.5. Die Propheten	128
5.5.1. Die messianische Zeit	134
5.6. Der Schabbat – Vorwegnahme der messianischen Zeit	144
5.7. Die Halacha	154
5.8. Zusammenfassung	159
6. „Biophilie“ – die Liebe zum Leben.	161
6.1. Der Wert des Lebens im Judentum.	161
6.2. Erich Fromms Liebe zum Leben	165
7. Chassidismus	175
8. Antisemitismus, Nationalsozialismus und die Sho’ah.	189
8.1. Exkurs: Adolf Eichmann – der Bürokrat	202
9. Zionismus und der Staat Israel.	209
10. Eine gelungene Heimführung?	239
Literaturverzeichnis	249
Schriften von Erich Fromm.	249
a). Unveröffentlichtes Material	249
Briefe	249
Schriften, Fragmente.	249
b). Veröffentlichte Publikationen.	250
Hebräische Bibel und traditionelle Literatur	251
Weitere Aufsätze, Monographien und Sammelwerke.	251
Register	259